



1988

Berlin, den 30. Dezember 1988

Teil I Nr. 30

Tag.	I n h a l t	Seite
12. 12. 88	Beschluß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Bildung * ^ der Wahlkommission der Republik	351
12.12. 88	Beschluß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik zur Zusammen- setzung der Kreistage, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlun- gen und Gemeindevertretungen und über die Bildung der Wahlkreise	353
12. 12. 88	Beschluß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Wahlen der Direktoren, Richter und Schöffen der Kreisgerichte und der Mitglieder der Schiedskommissionen im Jahre 1989	353
29.11. 88	Bekanntmachung über die Aufhebung einer Rechtsvorschrift auf dem Gebiet der Versicherung	354
29. 11. 88	Anordnung über die Bedingungen für die freiwillige Versicherung von Kulturen der privaten Gartenbaubetriebe und anderen hauptberuflichen Pflanzenproduzenten	354
15.12.88	Anordnung über Sparguthaben aus Entschädigungsleistungen	357
23.12. 88	Anordnung über die Verzinsung von Geldmitteln der volkseigenen Kombinate und Betriebe, sozialistischen Genossenschaften, Parteien und gesellschaftlichen Organi- sationen auf Bankkonten	357
Hinweis auf Veröffentlichungen im Sonderdruck des Gesetzblattes der Deutschen Demokratischen Republik		358

Beschluß
des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik
über die Bildung
der Wahlkommission der Republik
vom 12. Dezember 1988

1. " Entsprechend §§ 11 und 12 des Gesetzes vom 24. Juni 1976 über die Wahlen zu den Volksvertretungen der Deutschen Demokratischen Republik — Wahlgesetz — (GBl. I Nr. 22 S. 301) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 28. Juni 1979 (GBl.- I Nr. 17 S. 139) wird für die Wahlen zu den Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen am 7. Mai 1989 die Wahlkommission der Republik gebildet.
2. Die Wahlkommission der Republik erläßt zur Durchführung ihrer Aufgaben Direktiven und trifft Festlegungen, die für die örtlichen Wahlkommissionen und staatlichen Organe verbindlich sind.
3. Auf Vorschlag des Nationalrates der Nationalen Front der Deutschen Demokratischen Republik werden in die Wahlkommission der Republik berufen:

Vorsitzender der Wahlkommission der Republik

Egon K r e n z

Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED,
Stellvertreter des Vorsitzenden des Staatsrates der DDR

Stellvertreter des Vorsitzenden der Wahlkommission der Republik

Joachim H e r r m a h n

Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED

Monika B e r c k h o l t z

Ökonom, LPG Pflanzenproduktion Nehnhausen, Kreis Rathenow,
Mitglied des Parteivorstandes der DBD

Erwin B i n d e r

Mitglied des Präsidiums und Sekretär des Parteivorstandes der DBD